Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum 20.05.2019 Version Nr. 102 überarbeitet am: 20.05.2019

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: Lampenöl - transparent

- Artikelnummer: UFI: NH81-008N-R00A-40EV

- CAS-Nummer:
64771-72-8

- EG-Nummer:
265-233-4

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Lampenöl

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:

Heusser GmbH
Daimlerstraße 15 - 19
50354 Hürth - Germany
info@heusser.de

- Auskunftgebender Bereich:
siehe oben

- 1.4 Notrufnummer:
24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ +49-(0)361-730730 Giftnotruf Erfurt

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme

GHS08

- Signalwort Gefahr

- Gefahrenhinweise
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- Sicherheitshinweise

P 101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- ***Zusätzliche Angaben:***
  EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- ***2.3 Sonstige Gefahren***
- ***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
- ***PBT:*** *Nicht anwendbar.*
- ***vPvB:*** *Nicht anwendbar.*

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische
Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl- oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen.
Brennende Öllampe nicht unbeaufsichtigt lassen.
Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren
Nicht trinken.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- ***3.1 Stoffe*** *Gemisch aus unverzweigten paraffinischen Kohlenwasserstoffen, überwiegend im Bereich C10-C13*
- ***CAS-Nr. Bezeichnung*** 64742-48-9 KOHLENWASSERSTOFFE C10-C13, N-ALKANE, < 2 % AROMATEN ; EG-Nr. : 929-018-5; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475608-26

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***
- ***Allgemeine Hinweise:***
  Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
  Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- ***nach Einatmen:***
  Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- ***nach Hautkontakt:***
  Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.
- ***nach Augenkontakt:***
  Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- ***nach Verschlucken:*** *Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.*
- ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ***Hinweise für den Arzt:***
  Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Aktivekohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren. Magenspülung darf wegen der Aspirationsgefahr nur unter endotrachealer Intubation erfolgen.
- ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- ***5.1 Löschmittel***
- ***Geeignete Löschmittel:***
  CO_2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** *Wasser im Vollstrahl.*
- ***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
  Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 20.05.2019 Version Nr. 102 überarbeitet am: 20.05.2019

Handelsname: Lampenöl transparent

(Fortsetzung von Seite 2)

Kohlenmonoxid (CO)
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
- ***Besondere Schutzausrüstung:*** *Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.*
- ***Weitere Angaben***
Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.
Temperaturklasse: T 3 (DIN 57165)
Explosionsgruppe: II A (DIN 57165)
Brandklasse: B

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.
- ***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***
Eindringen in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.
- ***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- ***6.4 Verweis auf andere Abschnitte*** *Es besteht Brandgefahr.*

*
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- ***7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
- ***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- ***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***
- ***Lagerung:***
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.
- ***Anforderung an Lagerräume und Behälter:***
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
An einem kühlen Ort lagern.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- ***Zusammenlagerungshinweise:***
Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.
- ***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:***
Die Vorgaben der VbF und der zugehörigen technischen Regeln TRbF beachten.
- ***Lagerklasse*** *nach TRGS 510: (10) - Brennbare Flüssigkeiten*
- ***Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):*** *-*

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 20.05.2019 Version Nr. 102 überarbeitet am: 20.05.2019

Handelsname:Lampenöl transparent

(Fortsetzung von Seite 3)

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
n-Paraffine C10-C13 (50-100%)	
AGW	300 mg/m³ TRGS 900, Nr. 2,9, Kohlenwasserstoffe, RCP-Methode

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**
Bei unzureichender Lüftung Atemschutz erforderlich. Bei Auftreten von Dämpfen bis 0,5 Vol% Atemschutz-Filtergerät mit Gasfilter DIN 3181-A2 (Kennfarbe braun), bis 1 Vol% mit Gasfilter 3181-A3, darüber und bei unklaren Verhältnissen nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.
- **Handschutz:** Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe.
- **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Nicht bestimmt.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille tragen.
- **Körperschutz:**
Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	Flüssigkeit	**Verdampfungsgeschwindigkeit;**	**nicht bestimmt**
Farbe:	farblos		
- Geruch:	mild	**jobere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;**	**nicht bestimmt**
pH-Wert:	**nicht bestimmt**		
- Zustandsänderung			
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: < -20 °C		**relative Dichte;**	**nicht bestimmt**
		Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser;	**nicht bestimmt**
		oxidierende Eigenschaften.	**nicht bestimmt**

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 20.05.2019 Version Nr. 102 überarbeitet am: 20.05.2019

Handelsname: Lampenöl transparent

(Fortsetzung von Seite 4)

Siedepunkt/Siedebereich:	190-225 °C (DIN 51751)
- Flammpunkt:	> 65 °C (DIN 51758)
- Zündtemperatur:	ca. 200 °C
- Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- Explosionsgrenzen:	
untere:	0,4 Vol %
obere:	6,5 Vol %
- Dampfdruck bei 20 °C:	< 1 hPa
- Dichte bei 20 °C:	0,75 g/cm3 (DIN 51757 6 (Ether = 1))
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	< 0,1 g/l
- Viskosität:	
kinematisch bei 20 °C:	ca. 1,8 mm²/s (DIN 51562)
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktion.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rab)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 20.05.2019 Version Nr. 102 überarbeitet am: 20.05.2019

Handelsname:Lampenöl transparent

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
In der Atmosphäre: photochemischer Abbau. Halbwertszeit < 10 Tage.
Im Wasser: unter aeroben Bedingungen biologisch leicht abbaubar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Schwimmt auf Wasser. Bioakkumulation möglich.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Es werden keine längerfristig schädlichen Auswirkungen für Wasserorganismen erwartet.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren. Kontaminiertes Wasser über Abscheider abtrennen und gemäß behördlichen Anordnungen entsorgen.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfehlung:**
Leihverpackung: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!
Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.
Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer	
- ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
- ADR, IMDG, IATA	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum 20.05.2019 Version Nr. 102 überarbeitet am: 20.05.2019

Handelsname: Lampenöl transparent

(Fortsetzung von Seite 6)

- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR, IMDG, IATA **- Klasse**	entfällt
- 14.4 Verpackungsgruppe **- ADR, IMDG, IATA**	entfällt
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
- UN "Model Regulation":	-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Technische Anleitung Luft: Klasse III (Selbsteinstufung)

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
BG-Merkblatt: M 017 "Lösemittel" bitte beachten.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe auskunftgebender Bereich
- Ansprechpartner: W.Rinklake GmbH & Co. KG

- Abkürzungen und Akronyme:
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organization
LEV. Local Exhaust Ventilation
RPE: Respiratory Protective Equipment
RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 20.05.2019 Version Nr. 102 überarbeitet am: 20.05.2019

Handelsname: Lampenöl transparent

(Fortsetzung von Seite 7)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

- **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***